



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# **DIC**

# **Mitgliederversammlung**

# **2011**

## **Protokolleinträge**

Syngenta, Werk Stein



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Programm

09.30 Begrüßungskaffee

10.00 Begrüßung und Einführung in die  
Forschung bei Syngenta

11.00 Podiumsdiskussion zum IYC

12.30 Mittagessen

14.00 Mitgliederversammlung

14.45 Besichtigungen

16.00 Schlussbesprechung / Verabschiedung



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Vorstellung der Syngenta

Herr Peter Riebli, Werkleiter Syngentawerke Rheintal stellte in seinem Referat die Herausforderungen zur Ernährung der rasch wachsenden Weltbevölkerung vor. Die Syngenta ist mit ihrem Produktportfolio gut gerüstet für die Unterstützung einer nachhaltigen Agrarwirtschaft. Neben den bekannten Produktkategorien wie Herbiziden, Insektiziden, Fungiziden und Saatmitteln ist Syngenta auch mit so genannten Crop Enhancement Produkten gut positioniert. Darunter versteht man Wirkstoffe zur Förderung der Photosynthese oder des Wurzelwachstums in Nutzpflanzen.

Am Forschungsstandort Stein arbeiten rund 350 Angestellte in den Sparten biologische und chemische Forschung. Wie an der nachmittäglichen Führung sehr eindrücklich gezeigt wurde, werden in High Through Put Screening Tests chemische Substanzen auf mögliche Fungizid- oder Insektizidwirkung getestet. Während die Vorbereitung der Pflanzentestlinge und die Testauswertung spezialisiertes Fachwissen und Handarbeit der Forscher bedingen, sind die eigentlichen Tests hoch automatisiert. Zum Standort gehören auch zahlreiche Klimakammern und Gewächshäuser, in denen Tests unter standardisierten Bedingungen an ganzen Pflanzen durchgeführt werden.

Die Bereitstellung aller Registrierungsdaten und die Lancierung eines erfolgreichen Produkts kosten rund 200 Mio. Franken. Dies erklärt, wieso der Patentschutz nicht nur in der Pharma, sondern auch in der Agrochemie äusserst wichtig ist.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Podiumsdiskussion

Aus Anlass des IYC wurde ein hochkarätig besetztes Podium zum Thema „Chemie – Lösung oder Problem“ von Bernhard Urwyler organisiert. Unter der Leitung von Tagesschaumitarbeiter, Steffen Lukesch diskutierten Franziska Teuscher, Präsidentin Konsumentenforum kf Schweiz, Sergio Bellucci, Geschäftsführer TA Swiss, Christoph Brutschin, Regierungsrat BS und Christoph Mäder, Präsident SGCI. Herr Lukesch verstand es ausgezeichnet, die Podiumsteilnehmer und die Zuhörer zu einem engagierten und kurzweiligen Talk zu animieren. Als Einstieg diente der Bundesratsentscheid zum Ausstieg aus der Kernenergie am Vortag. Die Diskussion drehte sich um Risiko- und Technikakzeptanz, das reduzierte Interesse an naturwissenschaftlicher Ausbildung, die Rolle der Medien, die volkswirtschaftliche Bedeutung der (chemischen) Industrie, die durch den Wohlstand geförderte ablehnende Haltung gegenüber technischen Errungenschaften, aber auch die Schizophrenie der Konsumenten, die zwar technische Geräte ganz selbstverständlich nutzen, sich aber gleichzeitig gegen den Ausbau der zugehörigen Infrastruktur sträuben.

Die rund 80 Podiumsteilnehmer verdankten die spannende Gesprächsrunde mit einem warmen Applaus. Einziger Wermutstropfen ist das Desinteresse der regionalen Presse und der meisten Politiker. Nur die Grossrätin der Grünen Partei des Bezirks Rheinfelden beehrte uns mit ihrer Anwesenheit.

Der Einsatz der Podiumsteilnehmer wurde mit einem Geschenkpaket des Läcklerlihauses verdankt.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

## Offizieller Teil

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Abnahme der Jahresrechnung 2010
3. Budget 2011
4. Wahl des Vorstands (entfällt in „ungeraden Jahren“)
5. Weitere Traktanden gemäss Statuten
6. Diverses und Anträge

Der Präsident konnte nach dem Apéritiv und dem reichhaltigen Stehlunch 28 Teilnehmer zur DIC - Mitgliederversammlung begrüßen. Die Traktanden konnten gemäss Traktandenliste abgewickelt werden.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Jahresbericht des Präsidenten

- Die Finanzkrise wurde gut überstanden, aber einige Firmen mussten einschneidende Massnahmen am Produktionsstandort Schweiz vornehmen
- Erfreulicher Finanzabschluss 2009. Die Verluste aus dem Vorjahr konnten weitgehend wieder gut gemacht werden
- Innerhalb der SCG werden Kosten neu zugeordnet. Die DIC kriegt einen reduzierten Divisionsbeitrag und muss die Kosten für die Buchhaltung übernehmen. Der zusätzliche Divisionsbeitrag von 20 Franken wird immer wichtiger
- Erfolgreiche Mitgliederversammlung 2010 bei der EMS Chemie AG in Domat Ems
- Eindrücklicher Vortrag der Sandmeyerpreisträger zum Thema Mikroreaktoren
- Der Sandmeyerpreis wird von der Firma KPMG über die SCG – Stiftung gesponsert
- Neu im Vorstand: Frédéric van Vyve und K. Bodmann
- 10. Freiburger Symposium zum Thema „Standortsicherung durch technologischen Fortschritt“ wird am 29. / 30. September 2011 stattfinden. Das Programm ist zusammengestellt und die Referenten haben zugesagt. Es wird eine tolle Sache geben. Die SCG – Stiftung unterstützt die Verbilligung der Studenteneintritte
- Zum IYC wird in jedem Chimia ein Kurzartikel zum „Nutzen der Chemie“ publiziert. Nutzen Sie die Gelegenheit, dieses Wissen auch in Ihrem Bekanntenkreis zu verbreiten
- Die ILMAC war ein grosser Erfolg. Messe, Aussteller und SCG sind mit den Besucherzahlen zufrieden. Die DIC erhält einen Gewinnbeitrag von rund 10000 Franken



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

## Die fünf wichtigsten Ziele der DIC

- Ausbildungsveranstaltungen wie Freiburger Symposium, ILMAC Foren und Fachbeiträge an der Mitgliederversammlung unter vermehrtem Einbezug von Anbietern technischer Entwicklungen organisieren
- Beitrag zur Netzwerkpflege und zur Förderung des Aussenblicks unserer Mitglieder leisten
- Neumitglieder werben durch Kontaktpflege zu den Fachhochschulen und den Hochschulen
- Das Berufsbild des Chemikers attraktiver darstellen
- Populärwissenschaftliche Beiträge zur Chemie fördern und mit einfachen Worten ins Chimia und die Laienpresse tragen

Der vollständige Jahresbericht wurde im Chimia 1-2/2011 abgedruckt. Der Vorstand hat zu jedem der fünf Hauptziele der DIC eine kleinere oder grössere Aktivität durchgeführt. Dies ist zwar nicht sensationell, aber für eine 100 %ige Milizorganisation doch nicht selbstverständlich.

Die Versammlung genehmigte den Jahresbericht einstimmig.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Kostenstellenrechnung 2010

## Einnahmen

CHF

Pauschalbeitrag SCG	6'800.00
Mitgliederbeiträge 2010	5'630.00
Ertrag Kongresse/Versammlungen allg.	0.00
Sponsoringbeiträge	0.00
Gewinnanteil Wertschriftendepot	4'262.73
Gewinnanteil ILMAC	11'609.42
<b>Einnahmen 2010 (Total)</b>	<b><u><u>28'302.15</u></u></b>



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Kostenstellenrechnung 2010

## Ausgaben

CHF

Reise- & Versammlungsspesen	0.00
Experten / Beratungskosten	0.00
Aufwand Seminare & Symposien	4'053.74
Büromaterial, Drucksachen, Werbung	233.09
Dienstleistungen TREUA/REVITREU	1'700.00
Porti, Telefon & Internet	0.00
Bank- und PC-Gebühren	4.00
Stipendien/Vergabungen/Geschenke	0.00
Verlust auf Debitoren	0.00
Aufwand CHIMIA int. Verrechnung	0.00

## Ausgaben 2010 (Total)

5'990.83



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Vermögensnachweis

	CHF	CHF
<b>Vermögensvortrag 1.1.2010</b>		<b>195'023.57</b>
Einnahmen 2010 (Total)	28'302.15	
Ausgaben 2010 (Total)	5'990.83	
<b>Einnahmenüberschuss</b>		<b>22'311.32</b>
<b>Vortrag auf Rechnung 2011</b>		<b><u>217'334.89</u></b>

Olivier Naef präsentierte die Rechnung 2010 der DIC. Der grosse Überschuss konnte dank Zusatzeinnahmen aus dem Vermögensertrag und der ILMAC erzielt werden. Der Vorstand wird von der Muttergesellschaft angehalten, ohne Sondereinnahmen und Vermögensertrag eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren.

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung der DIC einstimmig und entlastete den Vorstand für das Jahr 2010.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# DIC Budget 2011 - Aufwand

<b>AUFWAND</b>	<b>CHF</b>
Personalaufwand	500.00
Reisespesen (Workshop 6'000, Chemie 2011, Symposium)	8'000.00
Kongresse (FR Symposium 40'000, Chemie 2011)	45'000.00
Porti	800.00
Telefon & Internet	500.00
Drucksachen	500.00
Werbung	2'000.00
Experten / Beratungskosten	200.00
Honorare Dritter (TREUA)	1'800.00
Stipendien/Vergabungen	1'000.00
interne Verrg. Pauschalbeiträge CHIMIA & Div.	-6'800.00
interne Verrg. Leistungen CHIMIA	2'000.00
<b>Total betrieblicher AUFWAND</b>	<b><u>55'500.00</u></b>



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# DIC Budget 2011 – Ertrag

## ERTRAG

Mitgliederbeiträge

CHF

5'500.00

FR Symposium

50'000.00

**Total betrieblicher Ertrag**

**55'500.00**

Zum Budget 2011 wurden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung genehmigte das Budget 2011 einstimmig.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Vorstandszusammensetzung

X. Beyrich - Graf, Preiskomitee  
K. Bodmann, Projekte  
R. Gamboni, Projekte  
W. Jucker, Präsident  
O. Naef, Kassier / Freiburger Symposium  
R. Pfluger, ILMAC Koordinator  
B. Urwyler, Vicepräsident  
F. van Vyve, Webmaster

Die Vorstandsmitglieder konnten vollzählig der Versammlung beiwohnen. Sie stellten sich den Mitgliedern kurz vor.

Auch an dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen für die tatkräftige und kollegiale Unterstützung im Laufe des Jahres.



SCS

Division of  
Industrial Chemistry

# Reglementsrevision / Anträge

Es sind keine diesbezügliche Begehren eingegangen.

## Varia

Der Präsident ermuntert die Anwesenden, am 10. Freiburger Symposium teilzunehmen. Das Thema ist sehr aktuell und die Beiträge informativ.

Ein Mitglied empfand den Betrag für die TREUA Buchhaltung recht hoch.

Der Präsident erläuterte die Tatsache, dass die SCG als Ganzes mehrwertsteuerpflichtig ist und dass daher diese umfangreiche Abrechnung nicht mehr milizmässig durchgeführt und konsolidiert werden kann.

Nach 30 Minuten schloss der Präsident den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung mit dem besten Dank für die grosszügige Gastfreundschaft der Syngenta.

Die anschliessende Führung durch die Biologieforschung wurde in zwei Gruppen durchgeführt und stiess bei den Teilnehmern auf reges Interesse (vgl. Folie 3).